



ASIEN: MONGOLEI

MONGOLEI - LAND DES BLAUEN HIMMELS

> Wanderungen: 11 x leicht (2 - 4 Std.)

In der Wüste Gobi die "singenden Sanddünen" von Khongor-Els erklimmen

Durch die Mondlandschaft der Granitformationen von Baga Gazriin Chuluu wandern

Im Khustai-Nationalpark die temperamentvollen Przewalski-Wildpferde aufspüren

An den "brennenden Klippen" von Bayanzag nach Dinosaurierfossilien Ausschau halten

Erdene Zuu - das älteste buddhistische Kloster der Mongolei in Karakorum besuchen

In der Siedlung Gurvanbulag Sum am traditionellen Leben der Nomaden teilhaben

Das Licht zaubert wunderschöne Farbspiele. Es taucht die welligen Hügel, das Grasmeeer der Steppe und die bizarren Wüsten- und Felslandschaften der Gobi in warmes Ocker und Orangerot. Am tiefblauen Himmel ziehen schneeweiße Wolken, in den Nächten erstrahlt das Sternenzelt kristallklar. Die Mongolei ist ein Ort voller Sehnsucht, ein Land der Weite, dessen Horizont fast mit der Unendlichkeit verschmilzt. Wir wandern in der endlos scheinenden Wüste Gobi, vorbei an zerklüfteten Felsformationen und durch dramatische Schluchten. Steinböcke springen grazil über das Gestein, während Geier über uns majestätisch ihre Kreise ziehen. Wir erkunden die "brennenden Klippen" in Bayanzag und die "singenden Dünen" von Khongor-Els und lüften die Geheimnisse dieser atemberaubenden Wüste. Im sanften Hügelland des Khustai-Nationalparks beobachten wir galoppierende Przewalski-Wildpferde und in Tsenkher entspannen wir bei einem heißen Bad in den Quellen. Einen Hauch des mittelalterlichen Mongolenreiches spüren wir in Karakorum, wo wir das erste buddhistische Kloster des Landes besuchen, und lassen uns in der Klosteranlage am Ufer des Flusses Ongi Gol in eine längst vergangene Zeit zurück versetzen. Wir übernachten in Jurtenlagern und lassen uns bei Buttermilchtee oder Airag in das Leben in der Steppe und ihre uralten Traditionen einweihen. Dazu gehören auch die Obos, die heiligen Steinhäufen und Glücksbringer. Sie zeigen uns stets den Weg, auf unserer Reise durch das Land des blauen Himmels - ein echter Glückstreffer!



REISEDETAILS

1. Reisetag: Tag 1 Anreise

Flug nach Ulaanbaatar mit Ankunft am nächsten Tag.

2. Reisetag: Tag 2 Ankunft in Ulaanbaatar und Besichtigung der Stadt

Am frühen Morgen kommen wir in Ulaanbaatar an. Am Flughafen Dschingis Khan werden wir von unserer Reiseleitung empfangen und fahren ins Stadtzentrum. Nach einem stärkenden Frühstück in einem Restaurant in der Stadt, besuchen wir mit dem Gandantegchilen-Kloster auf einem Hügel westlich des Stadtzentrums ein zentrales Heiligtum der Mongolei. Danach checken wir in unser Hotel ein und ruhen uns etwas aus. Am Nachmittag geht es dann weiter auf Erkundungstour. Am Suchbaatar-Platz besichtigen wir das zu Ehren Damdin Suchbaatars, des großen Helden der mongolischen Revolution, errichtete Denkmal und eine große Statue von Dschingis Khan vor dem Parlamentsgebäude. Am Nachmittag steht das Historische Museum auf dem Programm.

Fahrzeit: von 0.5 Std. - bis 0.5 Std.

Fahrstrecke: von 15 km - bis 15 km

3. Reisetag: Tag 3 Fahrt nach Baga Gazriin Chuluu und Wanderung durch bizarre Felslandschaft

Nach dem Frühstück fahren wir hinein in die Wüste Gobi nach Baga Gazriin Chuluu, einer Region, die von massiven Granitfelsen geprägt ist. Wir unternehmen eine Wanderung in dieser bizarren Landschaft vorbei an außergewöhnlich geformten Felsformationen. Mit etwas Glück können wir auch Steinböcke, Wildschafe oder Geier beobachten. In unserem ersten Jurtenlager essen wir zu Abend.

Fahrzeit: von 6 Std. - bis 6 Std.

Gehzeit: von 2 Std. - bis 3 Std.

Fahrstrecke: von 240 km - bis 240 km

Höhe: Aufstieg 80 Hm - Abstieg 80 Hm

4. Reisetag: Tag 4 Fahrt nach Tsagaan Suvarga und Wanderung am Canyon

Wir setzen unsere Fahrt in Richtung Süden nach Tsagaan Suvarga ("Weiße Stupa") fort. Auf einer Wanderung bewundern wir den beeindruckenden Canyon, die durch Wind und Regen geformten Klippen und die vielen unterschiedlichen Gesteinsschichten, die bezeugen, dass sich vor Millionen von Jahren an dieser Stelle ein Meer befand.

Fahrzeit: von 5 Std. - bis 5 Std.

Gehzeit: von 2 Std. - bis 3 Std.

Fahrstrecke: von 220 km - bis 220 km

Höhe: Aufstieg 50 Hm - Abstieg 50 Hm

5. Reisetag: Tag 5 Fahrt nach Yolliin Am und Wanderung zur Geierschlucht

Nach dem Frühstück im Jurtenlager brechen wir auf zur Fahrt nach Yolliin Am. Hier an den östlichen Ausläufern des Altai-Gebirges gibt es eine malerische, tief eingeschnittene Schlucht, auch "Geierschlucht" genannt, zu der wir eine Wanderung unternehmen.

Fahrzeit: von 6 Std. - bis 6 Std.

Gehzeit: von 2 Std. - bis 3 Std.

Fahrstrecke: von 220 km - bis 220 km

Höhe: Aufstieg 80 Hm - Abstieg 80 Hm

6. Reisetag: Tag 6 Fahrt nach Khongor-Els und Wanderung zu den singenden Dünen

Wir fahren weiter hinein in die Wüste Gobi. Unser Tagesziel sind die Sanddünen von Khongor-Els. Mittags erreichen wir unser Jurtenlager. Gestärkt brechen wir am Nachmittag zu einer Wüstenwanderung zu den "singenden Dünen" auf. Nach dem anstrengenden Aufstieg auf die scharfen Dünenkämme macht es großen Spaß, die Dünen wieder hinab zu rutschen. Diese Region wird im Norden von einem grünen Band üppiger Vegetation begrenzt. Von unterirdischen Quellen gespeist, fließt ein kleiner Fluss entlang der Dünen und macht diese Oase in der trockenen Landschaft erst möglich.

Fahrzeit: von 4.5 Std. - bis 4.5 Std.

Gehzeit: von 2 Std. - bis 3 Std.

Fahrstrecke: von 200 km - bis 200 km

Höhe: Aufstieg 200 Hm - Abstieg 200 Hm

7. Reisetag: Tag 7 Fahrt nach Bayanzag und Wanderung zu den glühenden Klippen

Am Morgen fahren wir zu den "glühenden Klippen" von Bayanzag. Diese Gegend ist weltberühmt für ihre spektakuläre Dinosaurierfunde. Hier wurden Dinosauriereier und Dinosaurier-Arten entdeckt, die bis dahin unbekannt waren. Nach diesem Fund war klar, dass Dinosaurier sich durch Eierlegen vermehren. Durch einen knorrigen Wald aus Saxaulbäumen wandern wir bis zu den Klippen.

Fahrzeit: von 3.5 Std. - bis 3.5 Std.

Gehzeit: von 3 Std. - bis 4 Std.

Fahrstrecke: von 140 km - bis 140 km

Höhe: Aufstieg 150 Hm - Abstieg 150 Hm

8. Reisetag: Tag 8 Fahrt nach Ongi und Wanderung in der Umgebung des Klosters

Heute erreichen wir das Kloster Ongi, welches zwischen 1760 und 1810 erbaut wurde. Einst war es ein wichtiges buddhistisches Bildungszentrum und wurde von ca. 1000 Mönchen bewohnt. In den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts wurde es bei kommunistischen Ausschreitungen zerstört. Seit 2004 wird es Stück für Stück wieder errichtet. Nach der Besichtigung unternehmen wir eine Wanderung in der Nähe der Klosteranlage.

Fahrzeit: von 4 Std. - bis 4 Std.

Gehzeit: von 3 Std. - bis 4 Std.

Fahrstrecke: von 140 km - bis 140 km

Höhe: Aufstieg 50 Hm - Abstieg 50 Hm

9. Reisetag: Tag 9 Fahrt ins Orchon-Tal

Wir fahren in das Orchon-Tal, welches für die mongolische Geschichte zentrale Bedeutung hat. Hier hatte das Weltreich der Mongolen unter Dzingis Khan seinen Ursprung. Grün und saftig leuchten die Wiesen und stellen die optimalen Bedingungen für die Viehzucht. An den Berghängen sprießt Nadelwald. Am Nachmittag unternehmen wir eine kleine Wanderung im fruchtbaren Tal. Alternativ können wir auch einen Pferdeausritt unternehmen (fakultativ).

Fahrzeit: von 5.5 Std. - bis 5.5 Std.

Gehzeit: von 2 Std. - bis 3 Std.

Fahrstrecke: von 240 km - bis 240 km

Höhe: Aufstieg 50 Hm - Abstieg 50 Hm

10. Reisetag: Tag 10 Fahrt zu den heißen Quellen von Tsenkher

Unsere Fahrt nach Tsenkher unterbrechen wir für eine Wanderung über fruchtbare Felder und sanfte Hügel. In dieser von weitem Grasland geprägten Landschaft treiben die Nomaden ihre Herden auf die üppigen Weiden. Am Nachmittag erreichen wir Tsenkher. Hier finden wir schwefelhaltige bis zu 86 Grad heiße Quellen. Wer möchte, kann sich bei einem Bad in den heißen Quellen entspannen.

Fahrzeit: von 4.5 Std. - bis 4.5 Std.

Gehzeit: von 2 Std. - bis 3 Std.

Fahrstrecke: von 150 km - bis 150 km

Höhe: Aufstieg 100 Hm - Abstieg 100 Hm

11. Reisetag: Tag 11 Fahrt nach Karakorum und Besuch der buddhistischen Tempelanlage Erdene Dsuu

Als nächstes steuern wir Karakorum an, im 13. Jh. Hauptstadt des Mongolenreichs. Unterwegs wandern wir durch die hügelige Landschaft des Khangai-Gebirges. In Karakorum besuchen wir die buddhistische Tempelanlage Erdene Zuu, welche die erste und zugleich größte Bastion des Buddhismus in der Mongolei darstellt. Von einem Aussichtspunkt haben wir einen herrlichen Panoramablick über die alten Tempelanlagen.

Fahrzeit: von 3 Std. - bis 3 Std.

Gehzeit: von 2 Std. - bis 3 Std.

Fahrstrecke: von 120 km - bis 120 km

Höhe: Aufstieg 100 Hm - Abstieg 100 Hm

12. Reisetag: Tag 12 Fahrt zur Nomadensiedlung Gurvanbulag Sum und gemeinsames Kochen mit Nomadenfamilie

Unser heutiges Tagesziel ist die Nomadensiedlung Gurvanbulag Sum, wo wir im Jurtenlager der Nomadengemeinde übernachten. Wir wandern in der Umgebung des Ortes, in der die verschiedenen, für die Mongolei typischen Landschaften vertreten sind: Granitfelsen, Sanddünen, Wälder und Grasland. Wir besuchen eine Nomadenfamilie und erhalten einen Einblick in die Lebensweise der Nomaden. Natürlich probieren wir auch typische Speisen und Getränke wie Buttermilchtee, vergorene Stutenmilch, getrockneten Jogurt oder Milchschnaps. Das Abendessen bereiten wir zusammen mit unseren Gastgebern zu.

Fahrzeit: von 3 Std. - bis 3 Std.

Gehzeit: von 2 Std. - bis 3 Std.

Fahrstrecke: von 120 km - bis 120 km

Höhe: Aufstieg 100 Hm - Abstieg 100 Hm

13. Reisetag: Tag 13 Fahrt in den Khustai-Nationalpark und Wanderung

Weiterfahrt in den Khustai-Nationalpark. Dieser über 50.620 km² große Park umfasst für die Mongolei typische Wald- und Steppenlandschaft. Am nördlichen Ufer des Flusses Tuul, der durch den Park fließt, befindet sich das Naturschutzgebiet, in dem seit 1992 Przewalski-Wildpferde (Takhin) wieder angesiedelt bzw. ausgewildert wurden. Wir wandern im Nationalpark und beobachten die Wildpferde, und mit etwas Glück sehen wir auch Maralhirsche.

Fahrzeit: von 5 Std. - bis 5 Std.

Gehzeit: von 2 Std. - bis 3 Std.

Fahrstrecke: von 240 km - bis 240 km

Höhe: Aufstieg 150 Hm - Abstieg 150 Hm

14. Reisetag: Tag 14 Fahrt nach Ulaanbaatar

Wir fahren zurück in die Hauptstadt Ulaanbaatar. Der Nachmittag steht uns zur freien Verfügung. Abends treffen wir uns zum Abschiedsessen und können die Erlebnisse unserer Reise durch das Land des blauen Himmels noch einmal aufleben lassen. Zum Termin 9MNK0603 (29.06. - 13.07.2019) besuchen wir das Naadam-Fest auf der Pferderennbahn Khui Doloon Khudag.

Fahrzeit: von 2.5 Std. - bis 2.5 Std.

Fahrstrecke: von 110 km - bis 110 km

15. Reisetag: Tag 15 Rückreise

Wir werden zum Flughafen gebracht und fliegen zurück nach Deutschland.

Fahrzeit: von 0.5 Std. - bis 0.5 Std.

Fahrstrecke: von 15 km - bis 15 km

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.09.2019	15.09.2019	X	2.858 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Lokale Hauser-Reiseleitung ab/bis Ulaanbaatar
- > Flug mit Miat Mongolian Airlines ab/bis Frankfurt nach Ulaanbaatar
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 2 x im Mittelklassehotel, 11 x in Jurten (Gemeinschaftsbad)
- > 14 x Frühstück, 11 x Mittagessen, 13 x Abendessen
- > Hauser Reisekrankenschutz inkl. Such-, Rettungs- und Bergungskosten und Krankenrücktransport sowie 24 Std. Notrufservice

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Reise ohne Flugstrecke Frankfurt - Ulaanbaatar - Frankfurt -720,00 € (0 €)
- > Anschlussflüge vorbehaltlich Verfügbarkeit; Aufpreis auf Anfrage (0 €)
- > Einzelzimmer 435,00 € (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (455 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (455 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (455 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (455 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (455 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (455 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (455 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Visagebühren (für Staatsbürger Österreichs und der Schweiz)
- > Weitere Mahlzeiten und Getränke
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 8

Maximalanzahl von Personen: 15

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Mongolei entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **3956 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **92 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.